

## SCHREIBWERKSTATT: SZENEN UND DIALOGE

Termin: Fr. 12.11., 18 Uhr bis So. 14.11., 18 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

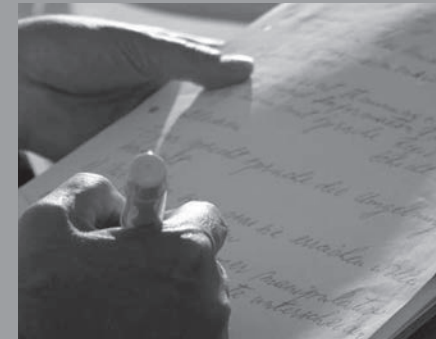
Leitung: Nicole Mosleh

Gebühr: EUR 250,- / Studierende EUR 125,-

max. Teilnehmer\*innenzahl: 10

Anmeldung bis zum 10.11.2021!

**A F E**



© Nicole Mosleh

Was sind die Merkmale einer gelungenen Szene? Welche Funktion muss guter Dialog erfüllen? Was hat es mit Text und Subtext auf sich? Wie arbeitet man bei der szenischen Auflösung mit Strategien und Beats? Und was haben Menschen und Vögel gemeinsam, wenn es um Dialoge geht?

Das sind einige der Fragen, welche in diesem Seminar behandelt werden, bevor sich die Teilnehmer\*innen in die praktische Szenenarbeit stürzen. Sie sind eingeladen, eine oder mehrere Schlüsselszenen einer ihrer Geschichten mitzubringen. Alternativ reicht auch ein Fragment einer Geschichte oder ein zentrales Ereignis, das für den\*die Autor\*in den Ausgangspunkt für eine (möglicherweise noch nicht existierende) Geschichte darstellt. Theorie und handwerkliches Rüstzeug dienen nur als Sprungbrett für die eigene praktische Arbeit. Die Teilnehmer\*innen werden Schlüsselszenen schreiben, die nicht nur „funktionieren“, sondern darüber hinaus das Publikum überraschen und emotional berühren.

*Das Seminar richtet sich an alle Autor\*innen, die bereits über Erfahrung im filmischen Erzählen verfügen.*

NICOLE MOSLEH ist Stipendiatin der Drehbuchwerkstatt München und Alumna der Regieklasse des American Film Institute in Los Angeles. Neben ihrer Tätigkeit als Drehbuchautorin und Regisseurin, unterrichtet sie als Gastdozentin unter anderem in der internen Weiterbildung des ZDF, an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, Bavaria Film GmbH und an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK.

## ARBEITEN IM UND FÜR DAS FERNSEHSPIEL

Termin: Sa. 27.11., 10 bis 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Liane Jessen

Gebühr: EUR 50,- / Studierende EUR 25,-

max. Teilnehmer\*innenzahl: 12

Anmeldung bis zum 25.11.2021!

**A F E**

Die Veranstaltung vermittelt Basiskenntnisse und beschäftigt sich mit Themen wie: Was liegt im Verantwortungsbereich von Redakteur\*innen? Wie findet man als Kreative\*r den richtigen Sender beziehungsweise die richtigen Redakteur\*innen? Und welche Themen sind zurzeit in welcher Form gefragt? Während und nach Corona-Zeiten erfährt die Frage nach der Aktualität von Themen und Genres zusätzliche Relevanz: Wie hat sich das Bedürfnis der Zuschauer\*innen in Bezug auf den Fernsehfilm verändert, nachdem die Kinobranche mit Existenzsorgen kämpft? Wie können Fernsehfilme „systemrelevant“ sein, die Menschen nicht nur unterhalten, sondern ebenso inspirieren wie auch Hoffnung und Lebensfreude vermitteln? Welche Genres werden profitieren, welche werden uninteressanter? Welche Redaktionen denken dementsprechend in neue Richtungen, was die Beauftragung fiktionaler Stoffe betrifft?

Die Referentin berichtet von Veränderungen und Chancen in der Film- und Fernsehproduktion und diskutiert diese mit den Teilnehmenden.

*Das Seminar richtet sich an Filminteressierte und -studierende, die sich für die Arbeit eines\*r TV-Redakteurs\*in interessieren.*

LIANE JESSEN leitete die Redaktion Spielfilm beim Hessischen Rundfunk (hr) und war damit für alle Spielfilmproduktionen des hr verantwortlich. Zuvor war sie lange Jahre Redakteurin beim Kleinen Fernsehspiel des ZDF. Für den hr war sie unter anderem redaktionell an Christian Petzolds DIE INNERE SICHERHEIT beteiligt. Jetzt ist sie als freie Dramaturgin und Showrunnerin tätig.



© Vonne Wenzing

### Kontakt:

Filmhaus Frankfurt e.V.  
Fahrgasse 89, 60311 Frankfurt/Main  
Tel.: 069 /133 799-94  
info@filmhaus-frankfurt.de

Seminarprogramm: Felix Fischl, Martin Loew

### Empfehlungen

**A** Anfänger  
**F** Fortgeschrittene  
**E** Experten

## SEMINARPROGRAMM HERBST/WINTER 2021



FILMHAUS FRANKFURT

Empfehlungen:

**A** Anfänger  
**F** Fortgeschrittene  
**E** Experten

INFOVERANSTALTUNG IN 42

PRODUKTION & RECHT

**DREHEN UNTER CORONABEDINGUNGEN:  
ERFAHRUNGSAUSTAUSCH UND ANREGUNGEN**

**A F E**

Termin: Mi. 4.8., 18 bis 20 Uhr

Ort: Online per Zoom Konferenz

Leitung: Robert Hertel, Csongor Dobrotka, Luana Almeida Pees

Gebühr: EUR 20,- / Studierende EUR 10,-

Anmeldung bis zum 2.8.2021!

INFOVERANSTALTUNG IN 44

PRODUKTION & RECHT

**ERLÖSVERTEILUNG UND RECOUPMENT  
NACH DEN REGELUNGEN DER DEUTSCHEN  
FILMFÖRDERUNGEN UND EURIMAGES**

**A F E**

Termin: Sa. 4.9., 10 bis 15 Uhr

Ort: Online per Zoom Konferenz

Leitung: Volker Otte, Rechtsanwalt

Gebühr: EUR 50,- / Studierende EUR 25,-

Anmeldung bis zum 2.9.2021!

INFOVERANSTALTUNG IN 43

PRODUKTION & RECHT

**FILMURHEBERRECHT IN DER VERTRAGSPRAXIS**

**F E**

Termin: Sa. 18.9., 15 bis 18 Uhr

Ort: Online per Zoom Konferenz

Leitung: Guido Hettinger, Rechtsanwalt

Gebühr: EUR 60,- / Studierende EUR 30,-

Anmeldung bis zum 16.9.2021!

SEMINAR S 71

PRODUKTION & RECHT

**NO-BUDGET-FILMPRODUKTION IN DER PRAXIS**

**A F E**

Termin: Sa. 18., So. 19., Sa. 25. und So. 26.9.,

jeweils 10 bis 13 Uhr

Ort: Online per Zoom Konferenz

Leitung: Martin Blankemeyer, Filmemacher

Gebühr: EUR 150,- / Studierende EUR 75,-

Anmeldung bis zum 16.9.2021!

SEMINAR S 37

TECHNIK & POSTPRODUKTION

**DER KAMERAMANN THOMAS MAUCH  
ERKLÄRT SEINE ARBEIT**

**A F E**

Termin: Fr. 8.10., 20 Uhr bis So. 10.10., 14 Uhr

Ort: Kino des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

(Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt)

Leitung: Thomas Mauch, Kameramann

Gebühr: EUR 170,- / Studierende EUR 100,-

Anmeldung bis zum 6.10.2021!

SEMINAR S 86

FILMKULTUR & KARRIERE

**FILMHOCHSCHUL-BEWERBUNGSTRAINING**

**A E E**

Termin: Sa. 16.10., 10 Uhr bis So. 17.10., 18 Uhr

Ort: Online per Zoom Konferenz

Leitung: Daniela Parr

Gebühr: EUR 150,- / Schüler\*innen und Studierende EUR 75,-

Anmeldung bis zum 14.10.2021!

SEMINAR S 41

REGIE & PRAXIS

**FILMEN MIT DEM HANDY –  
WERKSTATTGESPRÄCH ZU „SZENEN MEINER EHE“**

**A F E**

Termin: Sa. 23.10., 10 bis 18 Uhr

Ort: Filmforum Höchst (Emmerich-Josef-Str. 46a, 65929 Frankfurt)

Leitung: Katrin Schlösser, Filmemacherin

Gebühr: EUR 60,- /

Studierende, AG DOK-Mitglieder EUR 30,-

Anmeldung bis zum 21.10.2021!

WORKSHOP W 34

TECHNIK & POSTPRODUKTION

**LICHTGESTALTUNG IN DER PRAXIS**

**A F E**

Termin: Fr. 29.10., 18 Uhr bis So. 31.10., 18 Uhr

Ort: MBF (Westerbachstraße 164, 65936 Frankfurt/Rödelheim)

Leitung: Martin Bourgund, Oberbeleuchter

Gebühr: EUR 150,- / Studierende EUR 120,-

Anmeldung bis zum 27.10.2021!

SEMINAR S 56

DREHBUCH

**SCHREIBWERKSTATT:  
GRUNDLAGEN DER FIGURENENTWICKLUNG**

**A E E**

Termin: Fr. 5.11., 18 Uhr bis So. 7.11., 18 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Nicole Mosleh

Gebühr: EUR 150,- / Studierende EUR 75,-

Anmeldung bis zum 3.11.2021!

SEMINAR S 73

DREHBUCH

**SCHREIBWERKSTATT:  
SZENEN UND DIALOGE**

**F E E**

Termin: Fr. 12.11., 18 Uhr bis So. 14.11., 18 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Nicole Mosleh

Gebühr: EUR 250,- / Studierende EUR 125,-

max. Teilnehmer\*innenzahl: 10

Anmeldung bis zum 10.11.2021!

INFOVERANSTALTUNG IN 15

FILMKULTUR & KARRIERE

**ARBEITEN IM UND FÜR DAS FERNSEHSPIEL**

**A F E**

Termin: Sa. 27.11., 10 bis 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Liane Jessen

Gebühr: EUR 50,- / Studierende EUR 25,-

max. Teilnehmer\*innenzahl: 12

Anmeldung bis zum 25.11.2021!



Drehbücherei PARTWALIGHT, © 2021 by Nazak Ghannouchy, US Filmproduktions / ZDF / Italiana Wöhrle

Online-  
und Präsenz-  
veranstaltungen

Seminare, Workshops, Infoveranstaltungen für Anfänger bis Experten  
Drehen unter Coronabedingungen • Erlösverteilung und Recoupment •  
Filmurheberrecht • Thomas Mauch erklärt seine Filme •  
Filmen mit dem Handy • Schreibwerkstätten • und weitere

Wichtiger Hinweis: Aktuelle Informationen zur Durchführbarkeit der Präsenzveranstaltungen und zu den entsprechenden Hygienebestimmungen entnehmen Sie bitte unserer Website: [www.filmhaus-frankfurt.de](http://www.filmhaus-frankfurt.de)

Blieben Sie informiert: [www.facebook.com/filmhaus.frankfurt](https://www.facebook.com/filmhaus.frankfurt) [www.instagram.com/filmhausfrankfurt](https://www.instagram.com/filmhausfrankfurt)

## DREHEN UNTER CORONABEDINGUNGEN: ERFAHRUNGSAUSTAUSCH UND ANREGUNGEN

Termin: Mi. 4.8., 18 bis 20 Uhr

Ort: Online per Zoom Konferenz

Leitung: Robert Hertel, Produktionsleiter und Hygienebeauftragter;

Csongor Dobrotka, Mitarbeiter hFMA;

Luana Almeida Pees, Filmemacherin

Gebühr: EUR 20,- / Studierende EUR 10,-

Max. Teilnehmer\*innenzahl: 50

Anmeldung bis zum 2.8.2021!

**A F**

Die Coronapandemie hat enorme Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen am Set. Während professionelle Produktionen mittlerweile per Hygienekonzept, -beauftragte und Testungen einem klaren Schema folgen, herrscht bei Nachwuchs-Filmemacher\*innen oftmals Unklarheit. Wie und für wen erstelle ich ein Hygienekonzept? Was ist bei universitären und privaten Dreharbeiten zu beachten? Wer steckt in der Verantwortung? Die Infoveranstaltung will möglichst viele Fragen der Teilnehmer\*innen klären, Vertreter\*innen aus den Bereichen Produktion und Hochschule berichten dabei über ihre Erfahrungen, von der Drehvorbereitung bis zur Arbeit am Set. Welche Lösungswege wurden für die neuen Herausforderungen gefunden? Die Teilnehmer\*innen sind herzlich willkommen, eigene Fragen, aber auch Erfahrungen einzubringen.

*Die Infoveranstaltung richtet sich an alle Filmemacher\*innen, die mit geringem Etat unter Hygienevorschriften ein Filmprojekt realisieren wollen.*

ROBERT HERTEL arbeitet als Produktionsleiter, Producer, Aufnahmeleiter, Location Manager und Line Producer. Er ist außerdem zertifizierter Hygienebeauftragter für Film und Fernsehen.

CSONGOR DOBROTKA ist Leiter von die Seriele sowie Mitarbeiter der hessischen Film- und Medienakademie (hFMA), wo er jeden zweiten Mittwoch im Monat Beratungen für Studierende anbietet – auch zu Themen rund um Drehbedingungen zu Corona-Zeiten.

LUANA ALMEIDA PEES arbeitet als Produktionsleiterin, Aufnahmeleiterin und Producerin für Kurzspielfilme und Miniserien und hat im Januar 2021 ihren Kurzfilm „Irgendwann – Uma Hora ou Outra“ realisiert.

In Kooperation mit



## ERLÖSVERTEILUNG UND RECOUPMENT NACH DEN REGELUNGEN DER DEUTSCHEN FILMFÖRDERUNGEN UND EURIMAGES

Termin: Sa. 4.9., 10 bis 15 Uhr

Ort: Online per Zoom Konferenz

Leitung: Volker Otte, Rechtsanwalt

Gebühr: EUR 50,- / Studierende EUR 25,-

Max. Teilnehmer\*innenzahl: 20

Anmeldung bis zum 2.9.2021!

**A F**

Keine Filmfinanzierung ohne Recoupment-Plan. Bei Produzent\*innen herrscht oftmals Unklarheit darüber, wie die Erlösverteilungs- und Recoupment-Regelungen der Förderinstitutionen berücksichtigt werden.

Die Teilnehmenden erhalten zunächst einen Überblick über die Grundstruktur und Einzellemente der Themen Erlösverteilung und Recoupment unter Berücksichtigung der Anforderungen der *HessenFilm und Medien*, der weiteren deutschen Länderförderer, der *FFA* und *EURIMAGES*. Im Anschluss werden diese Regelungen anhand eines anonymisierten Fallbeispiels vertieft. Abschließend besteht die Möglichkeit für Fragen.

*Das Seminar richtet sich an Produzierende, welche ihre Kenntnisse im Bereich Recoupment für aktuelle wie zukünftig geförderte Filmprojekte vertiefen möchten.*

VOLKER OTTE ist Rechtsanwalt und auf die Beratung, Vertretung, Antragstellung und Abwicklung von Förderfinanzierungen für Film-, Medien- und Kulturprojekte spezialisiert ([www.filmfunding.de](http://www.filmfunding.de)). Vor seiner Niederlassung als Rechtsanwalt im Jahr 2002 war er Regierungsrat des Landes Berlin, Justiziar der *FFA* und danach Prokurist und Leiter der Abteilung Filmförderung von Wim Wenders und Ulrich Felsbergs *Road Movies Filmproduktion*. Seit 2005 ist er auch einer der beiden Geschäftsführer der *Collection Agency OnTrust Inkasso- und Abrechnungsgesellschaft mbH* (<https://www.on-trust.de/>).

In Kooperation mit:



## FILMURHEBERRECHT IN DER VERTRAGSPRAXIS

Termin: Sa. 18.9., 15 bis 18 Uhr

Ort: Online per Zoom Konferenz

Leitung: Guido Hettinger, Rechtsanwalt

Gebühr: EUR 60,- / Studierende EUR 30,-

max. Teilnehmer\*innenzahl: 50

Anmeldung bis zum 16.9.2021!

**F E**

Das Urheberrecht und im Besonderen auch das Filmurheberrecht wurden in den letzten Jahren mehrfach durch den Gesetzgeber reformiert.

Zum einen regelt das Filmurheberrecht Privilegien für Filmhersteller, um den Rechteerwerb von Filmurheber\*innen und an vorbestehenden Werken für sie zu erleichtern. Zum anderen hat der Gesetzgeber Sanktionen normiert, um die angemessene Vergütung von Urheber\*innen durchzusetzen. Die Veranstaltung vermittelt einen umfassenden Überblick über die aktuelle Urheberrechtsslage bei der Herstellung und Auswertung von Filmen und Serien und beleuchtet dabei anhand von zahlreichen Beispielen aus der Praxis die folgenden Bereiche:

- Erwerb von Nutzungsrechten von Urheber\*innen vorbestehender Werke und von Filmurheber\*innen
- Remakes, Spin-Offs, Sequels und Prequels – wem gehören die Rechte?
- Bearbeitungen und Übersetzungen von Filmwerken – was ist erlaubt?
- Fallstricke beim (internationalen) Vertrieb von Filmen
- Die Rechtsstellung der Regisseur\*innen – Freund\*innen oder Feind\*innen des Filmherstellers?
- Gesetzliche Rückrufrechte von Filmurheber\*innen
- Angemessene Urhebervergütung – Stand der Verhandlungen über gemeinsame Vergütungsregeln

*Die Veranstaltung richtet sich an Filmurheber\*innen, Produktionsleiter\*innen, Producer\*innen und Produzent\*innen.*

GUIDO HETTINGER ist Partner bei der Rechtsanwaltskanzlei Brehm & v. Moers und spezialisiert auf das Urheber- und Medienrecht. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Vertragsgestaltung für Film-, TV- und Serien-Projekte, insbesondere in den Bereichen der Rechtklärung, der Auftrags- und Koproduktion sowie der Projektfinanzierung.

## NO-BUDGET-FILM-PRODUKTION IN DER PRAXIS

Termin: Sa./So. 18./19.9. und Sa./So. 25./26.9., jeweils 10 bis 13 Uhr

Ort: Online per Zoom Konferenz

Leitung: Martin Blankemeyer, Filmemacher

Gebühr: EUR 150,- / Studierende EUR 75,-

max. Teilnehmer\*innenzahl: 30

Anmeldung bis zum 16.9.2021!

**A F**

Die Digitalisierung hat die Zugangsschwelle zu Filmproduktionen gesenkt. Das ermöglicht allen, in technischer Hinsicht professionellen Ansprüchen gerecht zu werden – gleichzeitig entsteht durch diese Situation auch viel mehr Konkurrenz. Umso wichtiger ist daher die Beherrschung des Metiers: Das Seminar vermittelt die kaufmännischen, finanziellen, organisatorischen und administrativen Belange einer Filmproduktion. Im Laufe der Wochenenden werden dabei je nach Vorwissen und Interesse der Teilnehmer\*innen alle Stadien der Herstellung und Vermarktung eines fiktionalen Filmprojekts besprochen. Dabei geht es um folgende Fragen:

- Wie verschaffe ich mir einen Überblick, was mein Filmprojekt kosten wird?
- Welche Ausgaben kann ich vermeiden?
- Wie erfüllen Rückstellungen die Anforderungen des Mindestlohngesetzes?
- Welche Finanzierungsquellen kommen für welchen Film in Frage?
- Wie schafft man günstige Voraussetzungen für eine Bewilligung von Fördergeldern?
- Wer kauft warum welche fertigen Filme?
- Was sind Exklusivität, Territorien, Laufzeiten und Medien?
- Welche Verträge müssen die Filmemacher\*innen mit den Beteiligten geschlossen haben, um den Film verwerten zu können?

*Das Seminar richtet sich an alle Filmemacher\*innen und jene, die es werden wollen, die ohne oder fast ohne Zugang zu den klassischen Finanzierungsinstrumenten ein Filmprojekt realisieren wollen.*

MARTIN BLANKEMEYER studierte Regie (*ESAV Toulouse*), Medienwirtschaft (*FH Wiesbaden*) und Medienrecht (Uni Mainz), absolvierte Weiterbildungen wie das *Atelier Ludwigsburg Paris* und den *EAVE Producers Workshop*. Heute ist er primär als Trainer und Berater tätig, als Sachverständiger für Film- und Medienwirtschaft sowie als Vorstand der *Münchener Filmwerkstatt*.

## DER KAMERAMANN THOMAS MAUCH ERKLÄRT SEINE ARBEIT

Termin: Fr. 8.10., 20 Uhr bis So. 10.10., 14 Uhr

Ort: Kino des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum (Schaumainkai 41, 60596 Ffm.)

Leitung: Thomas Mauch, Kameramann

Gebühr: EUR 170,- / Studierende EUR 100,-

max. Teilnehmer\*innenzahl: 25

Anmeldung bis zum 6.10.2021!

**A F E**



Thomas Mauch am Set © Christa Koller

Der Kameramann Thomas Mauch ist eine Koryphäe seines Fachs. Von den 1950er Jahren bis heute war er an über hundert Filmen beteiligt und drehte mit Regisseur\*innen wie Werner Herzog, Alexander Kluge, Edgar Reitz, Helma Sanders-Brahms und Werner Schroeter. Zahlreiche Filme etwa des Neuen Deutschen Films verdanken ihm ihre visuelle Handschrift. Das Seminar besteht aus Filmsichtungen (drei bis vier von Mauch gedrehte Langfilme) mit anschließenden Analysen und Gesprächen, wobei die spezifische Kameraarbeit von Mauch im Vordergrund steht. Als Best Practice Beispiele werden die Filme gemeinsam diskutiert und erörtert. Technische Themen wie Kameraeinstellungen und Lichtsetzung sind dabei ebenso vorgesehen wie künstlerische, von den Freiheiten eines Kameramanns und die Zusammenarbeit am Set. Thomas Mauch steht den Teilnehmer\*innen Rede und Antwort – getreu dem Motto: Wie haben Sie das gemacht, Herr Mauch?

*Das Seminar richtet sich an die technischen Gewerke Kamera, Schnitt, Licht etc. sowie Filmwissenschaftler\*innen.*

THOMAS MAUCH hat als Kameramann (und auch als Regisseur) mit seiner Bildgestaltung und Ästhetik Erfolg und Wirkung zahlreicher Experimental-, Spiel- und Dokumentarfilme maßgeblich beeinflusst. Im Rahmen seines jahrzehntelangen Schaffens erhielt er mehrfach Auszeichnungen wie den Bundesfilmpreis und den Marburger Kamerapreis.

In Kooperation mit



## FILMHOCHSCHUL-BEWERBUNGSTRAINING

Termin: Sa. 16.10., 10 Uhr bis So. 17.10., 18 Uhr

Ort: Online per Zoom Konferenz

Leitung: Daniela Parr

Gebühr: EUR 150,- /

Schüler\*innen / Studierende EUR 75,-

max. Teilnehmer\*innenzahl: 30

Anmeldung bis zum 14.10.2021!

**A**

Deutsche Filmhochschulen gehören zu den renommiertesten der Welt. Wer sich hier bewirbt, muss gut vorbereitet sein. Dieses Seminar vermittelt das Handwerkszeug für den Prüfungsmarathon, zeigt ausgefeilte Tipps und Tricks, die für das Bestehen der Prüfung wichtig sind und bietet grundsätzliche Informationen zu den unterschiedlichen Prüfungsverfahren sowie den einzureichenden Unterlagen und Arbeitsproben. Die Teilnehmer\*innen sichten angenommene und abgelehnte Bewerbungsfilm, besprechen die filmische Selbstdarstellung und bearbeiten mehrere Beispiele von Motivationsschreiben. Da aus einem großen Fundus an Bewerbungsmaterial geschöpft wird, können Vergleiche angestellt und Rückschlüsse für die eigene Bewerbung gezogen werden. Wer mit der schriftlichen/filmischen Bewerbung überzeugt hat, muss dann die mehrtägigen Aufnahmeprüfungen vor Ort bewältigen. Hierzu werden Informationen zum 72h-Film-dreh, zu Improvisations- und Inszenierungsübungen und zu den Fragen der Kommission vermittelt. Auch auf Veränderungen durch die Corona-Maßnahmen wird im Seminar eingegangen. Die Teilnehmer\*innen erhalten Tipps, wie ein Filmdreh trotz Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen gelingen kann.

*Das Seminar richtet sich an alle Filminteressierten (Schüler\*innen, Studierende, Quereinsteiger\*innen), die in naher oder ferner Zukunft ein Filmstudium planen.*

DANIELA PARR studierte an der *Filmakademie Baden-Württemberg* in Ludwigsburg sowie an der *University of California in Los Angeles (UCLA)*, arbeitete als Drehbuchlektorin bei einer Produktionsfirma, hat zahlreiche Workshops für Kinder und Jugendliche konzipiert, didaktische Konzepte entwickelt und arbeitet an mehreren Schulen als Lehrbeauftragte. Für ihre Projekte als freie Filmemacherin – DIE TOCHTER und WO DIE FREIEN FRAUEN WOHNEN – bereist sie seit Jahren Mittelamerika und Asien.

## FILMEN MIT DEM HANDY – WERKSTATTGESPRÄCH ZU „SZENEN MEINER EHE“

Termin: Sa. 23.10., 10 bis 18 Uhr

Ort: Filmforum Höchst (Emmerich-Josef-Str. 46a, 65929 Frankfurt)

Leitung: Katrin Schlösser, Filmemacherin

Gebühr: EUR 60,- /

Studierende, AG DOK-Mitglieder EUR 30,-

Max. Teilnehmer\*innenzahl: 25

Anmeldung bis zum 21.10.2021!

**A F E**

„Wann kann Form zum Inhalt werden? Wann kann Inhalt zur Form werden?Was mich interessiert, hat immer mit mir selbst zu tun. Es muss nicht ausgesprochen werden, woher mein Interesse kommt. Es treibt mich an. Es ist richtunggebend. Wie finde ich heraus, was ich erzählen muss? Wie übersetze ich, was ich sagen möchte?“ (Katrin Schlösser)

Katrin Schlösser hat mit *SZENEN MEINER EHE* sowohl in ästhetischer als auch in produktionstechnischer Hinsicht Grenzen überschritten: Der Kinofilm über die Liebe und den Beziehungsalltag des Paares wurde komplett auf dem Handy gedreht. Das Seminar beschäftigt sich intensiv mit der Entstehung und Wirkungsweise dieses filmischen Experiments.

Ablauf und Inhalte:

10 Uhr: Filmsichtung und Entstehungsschichte

14 Uhr: Werkstattgespräch und Diskussion

- Finanzierung / Dreharbeiten / Montage- und Postproduktion

- Technische Hintergründe

- Beratung Teilnehmende bei eigenen Projekten / Ideen

*Das Seminar richtet sich an alle Filmschaffenden, die sich für autobiografische Filme und das Filmen mit dem Handy interessieren oder eigene Projektideen (fiktional oder dokumentarisch) diskutieren möchten.*

KATRIN SCHLÖSSER studierte an der *Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf (DDR)*, arbeitet seit 1990 als Filmemacherin und unterrichtet „Kreative Film- und Fernsehproduktion“ an der *Kunsthochschule für Medien in Köln*. Sie produzierte und koproduzierte über 60 Spiel- und Dokumentarfilme sowie Fernsehformate ([www.oefilm.de](http://www.oefilm.de)). Bei ihrem dokumentarischen Debütfilm *SZENEN MEINER EHE* ist sie für Konzept, Regie und Kamera verantwortlich.

In Kooperation mit



## LICHTGESTALTUNG IN DER PRAXIS

Termin: Fr. 29.10., 18 Uhr bis So. 31.10., 18 Uhr

Ort: MBF (Westerbachstraße 164, 65936 Frankfurt / Rödelheim)

Leitung: Martin Bourgund, Oberbeleuchter

Gebühr: EUR 150,- / Studierende EUR 120,-

max. Teilnehmer\*innenzahl: 8

Anmeldung bis zum 27.10.2021!

**A F**

Der Workshop widmet sich den technischen und gestalterischen Aspekten des Lichtsetzens bei Film- und Videoaufnahmen. Er orientiert sich in erster Linie an Problemstellungen aus der Praxis. Zunächst werden die technischen Grundlagen erläutert:

- Leuchten und Scheinwerfer
- Folien und Farbmischung
- Stromverteilung
- technische Geräte und Hilfsmittel

Auf dieser Basis werden – orientiert an den Interessen der Teilnehmer\*innen – Aufgabenstellungen mit unterschiedlichen Lichtstimmungen konzeptionell erarbeitet und in die Praxis umgesetzt.

Zum Beispiel:

- Varianten der Porträtausleuchtung

- Produktwerbung (Packshot)

- spielerische Szenen

*Dieser Workshop richtet sich an die technischen Gewerke Licht, Kamera, Schnitt etc.*

MARTIN BOURGUND war nach seinem Studium der Sozialwissenschaften in der Jugendarbeit, mit dem Schwerpunkt auf der Unterstützung ausländischer Jugendliche, tätig (unter anderem Mitwirkung beim Aufbau des *Galluszentrums* in Frankfurt). Dabei stand die Konzipierung und Durchführung von Medien- und Filmprojekten für Jugendliche und Schüler\*innen im Fokus seiner Arbeit. 1990 absolvierte er eine Ausbildung bei der Firma *MBF Filmtechnik* in Frankfurt und arbeitete seitdem als freier Beleuchter, ab 1996 als Oberbeleuchter, für verschiedene Produktionsfirmen bei Werbeproduktionen, Industriefilmen, Fernsehserien und Spielfilmen.

Zusätzlich gibt er sein Wissen als Dozent für Licht-/Bildgestaltung in Seminaren weiter (u.a. in der *Akademie Remscheid, Medienforum Heidelberg*).

In Kooperation mit



## SCHREIBWERKSTATT: GRUNDLAGEN DER FIGURENENTWICKLUNG

Termin: Fr. 5.11., 18 Uhr bis So. 7.11., 18 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Nicole Mosleh

Gebühr: EUR 150,- / Studierende EUR 75,-

max. Teilnehmer\*innenzahl: 10

Anmeldung bis zum 3.11.2021!

**A**



© Nicole Mosleh

Eine Filmidee ist vorhanden. Vielleicht noch vage. Oder schon mehr. Lebendige Charaktere, eine interessante Story. Alles da, Szene für Szene. Im Kopf. Vielleicht wurde auch schon angefangen zu schreiben. Und dabei sämtliche Phasen von Euphorie über Skepsis bis hin zur absoluten Verzweiflung durchlaufen. Wie schafft man es, eine originelle Geschichte filmisch zu erzählen? Wo liegt der Schlüssel zu unverwechselbaren, dreidimensionalen Charakteren? Wie beschafft man sich Zugang zu kreativer Energie und zum eigenen unbegrenzten Ideenpool? Und wie trickst man den eigenen inneren Zensor aus, der einem, kaum dass man sich zum Schreiben hinsetzt, weismachen will, dass man es besser bleiben lassen sollte?

Drehbuchtheorie und handwerkliches Rüstzeug dienen bei diesem Seminar lediglich als Sprungbrett für die praktische Arbeit. Der Schwerpunkt liegt beim Schreiben. Unter professioneller Anleitung werden Ideenskizzen, Exposés, Szenen, Dialoge und One-Pager geschrieben. Anschließend werden in der Gruppe die Stärken der eigenen Arbeit herausgearbeitet – und das, was eventuell überdacht werden sollte.

*Das Seminar richtet sich an alle Autor\*innen, die an der Qualität ihrer (ersten) Projekte feilen möchten.*

NICOLE MOSLEH ist Stipendiatin der *Drehbuchwerkstatt München* und Alumna der Regieklasse des *American Film Institute* in Los Angeles. Neben ihrer Tätigkeit als Drehbuchautorin und Regisseurin, unterrichtet sie als Gastdozentin unter anderem in der internen Weiterbildung des *ZDF*, an der *Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf*, *Bavaria Film GmbH* und an der *Zürcher Hochschule der Künste ZHdK*.